

<b>P R O T O K O L L</b>	<b>über die 09. Sitzung des Ortschaftsrates Seebenau der Amtsperiode 2019/2024 am Montag, dem 24.04.2023 um 19:30 Uhr im Feuerwehrversammlungsraum Cheine, St. Pauli 2, OT Cheine, 29410 Hansestadt Salzwedel</b>
--------------------------	---

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Frank Ludwig

Mitglieder

Herr Herbert Amft

Herr Jan Raddatz

Herr Volker Schwertz

Verwaltung

Frau Nicole Köhn-Dörheit

Gäste

Einwohner

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Matthias Zielinski

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:16 Uhr

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ortsbürgermeister Herr Ludwig eröffnet die 09. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit und damit die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

---

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird einstimmig mit 4 Ja-Stimmen wie folgt bestätigt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anfragen und Anregungen

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2022**

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2022 wird mit 4 Ja-Stimmen genehmigt.

### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

---

Eine Einwohnerin hat den Antrag zur Schaffung einer Grünen Wiese auf dem Cheiner Friedhof bei der Stadtverwaltung gestellt. Es fand am 29.03.2023 eine Prüfung vor Ort statt. Bei diesem Termin wurde die Fläche für die Schaffung der Grünen Wiese festgelegt. Nach Einholen von Beispielen hat die Einwohnerin eine Skizze gefertigt wie die Grüne Wiese aussehen könnte.

Als Idee wäre ein großer Findling, eine Gedenktafel für die Verstorbenen und ein Weg zum Gedenkstein. Der Weg sollte eingefasst werden und mit Splitt aufgefüllt werden. Diesbezüglich spricht ein weiterer Einwohner seinen Unmut über den ungepflegten Cheiner Friedhof aus.

Weiter spricht der Einwohner den Gehweg und den Grünstreifen vor dem Grundstück des Herrn Fritzsche an. Der Einwohner hat ein Gespräch mit dem jeweiligen Bürger gesucht um ihm mitzuteilen, dass er nicht auf den Grünstreifen und Gehweg mit seinem Abschleppfahrzeug parken darf beziehungsweise mittlerweile Fahrrinnen eingefahren hat. Der Einwohner wünscht eine Klärung seitens der Stadtverwaltung, denn der Bürger trägt dazu bei, dass Dorfbild zu zerstören. ( Fotos im Protokoll) Dazu äußert Herr Ludwig, dass es bereits einen Termin mit dem Bürger und dem zuständigen Fachamt gab aber keine weiteren Informationen darüber erhalten hat.

Herr Ludwig spricht sich erneut für eine Prüfung und Stellungnahme des Sachverhaltes durch die Stadtverwaltung aus und empfiehlt, schnellstmöglich eine Lösung herbeizuführen.

Beifolgend spricht der Einwohner den Ortschaftsrat an, warum der Ortschaftsrat keinen stellvertretenden Ortsbürgermeister besitzt beziehungsweise keine Ortschaftsratssitzung durchführt, falls der Ortsbürgermeister ausfällt. Dazu äußert Herr Ludwig das dies momentan so gelebt wird, da sich kein Stellvertreter findet. Dies kann der Einwohner leider nicht nachvollziehen und spricht seinen Unmut aus.

Weiter regt der Einwohner an, dass es eine Aufgabenverteilung in dem Ortschaftsrat geben sollte damit in der Ortschaft auch was passiert, wie beispielsweise die Grüne Wiese auf dem Friedhof.

Herr Ludwig äußert, wenn er Termine nicht wahrnehmen kann, dann gibt er diese Termine an die Ratsmitglieder und werden dann von einem der Mitglieder übernommen. Herr Schwertz informiert, dass keine Aufgabenverteilung in der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates niedergeschrieben ist. Der Einwohner kann sich mit den Antworten leider nicht zufriedengeben und fragt den Ortschaftsrat, ob sie die Ordnung und Sauberkeit in der Ortschaft so hinnehmen können. Weiter führt der Einwohner aus: „Auf Deutsch gesagt, wird sich in unserer Ortschaft nicht um Ordnung und Sauberkeit gekümmert und der Ortschaftsrat kümmert sich nicht.“

Ein weiterer Einwohner äußert sich zu dem Sachverhalt und empfindet, dass das Ordnungsamt immer bei den selben Bürgern kontrolliert und andere Bürger erhalten überhaupt keine Aufforderung zur Ordnung und Sauberkeit.

Die Einwohner der Ortschaft Cheine wünschen sich einfach mehr Eigeninitiative des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung.

Ein Einwohner regt an, dass ein Papierkorb an der Bushaltestelle aufgestellt werden sollte.

Herr Ludwig spricht sich für eine Prüfung des Sachverhaltes durch die Stadtverwaltung aus.

Ein Einwohner fragt an, ob seitens der Stadtverwaltung Pläne zur Verfügung stehen um die Energiewende voranzubringen. Dazu äußert Herr Ludwig dass er darüber keine Informationen erhalten hat.

Ein weiterer Einwohner regt an, dass die Gehwege in der Ortschaft auf Absackungen geprüft werden müssen. Betroffen ist der Gehweg vor dem Cheiner Ring Nr. 9. Dazu äußert Herr Ludwig, dass sich dieses Frau Oblinger-Gromeier anschauen wird.

Des Weiteren fragt der Einwohner, warum in diesem Ortschaftsrat keine regelmäßigen Ortschaftsratssitzungen stattfinden. Dazu äußert Herr Ludwig, dass man sicherlich quartalsweise Ortschaftsratssitzung durchführen könnte, die Ratsmitglieder für die Bürger trotzdem jederzeit ansprechbar sind. Beifolgend erklärt Herr Ludwig weiter, dass er sich bis 30.06.23 überlegen wird, ob er sein Ehrenamt weiter ausführen kann. Sonst wird er es aus gesundheitlichen Gründen niederlegen.

Ein Einwohner regt an, dass die illegale Müllgrube mit Reifen, Bauschutt auf dem Weg in Richtung Gerstedter Weg beräumt werden müsste. Der Eigentümer soll wohl die deutsche Bahn sein. Herr Amft informiert, dass diese Müllgrube seitens der Stadtverwaltung und seitens dem Altmarkkreis Salzwedel bekannt sei. Weiter führt er fort, dass diese Müllgrube des Öfteren in den Protokollen vermerkt ist aber seitens der Stadtverwaltung keine Protokollkontrolle erfolgt und diesbezüglich keine Aufgaben abgearbeitet werden. Beifolgend informiert Herr Amft, dass er vor Jahren die Anlegung einer Grünen Wiese angestoßen hat, dieses bis heute nicht umgesetzt wurde.

---

## **zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Ludwig informiert, dass es einen Vor-Ort Termin mit Frau Oblinger-Gromeier, bezüglich der Schlaglöcher des Verbindungsweges bei Otte, geben wird.

Weiter berichtet er, dass die Säuberung der Sandfänge in der Ortschaft Seebenau vom ehemaligen Neubau (das heißt Pauke) bis zum Kindergarten durchgeführt wurde.

Beifolgend spricht Herr Ludwig die Rasenmahd an.

Folgende Leistungen vertraglich geregelt:

- 8-mal im Jahr Rasen mähen
- 2-mal im Jahr Gräben mähen
- 7-mal im Jahr Rabatten pflegen
- 12-mal im Jahr Gossen reinigen
- 1-mal im Jahr Hecke schneiden auf den Friedhöfen und im öffentlichen Bereich
- 1-mal im Jahr Laub aufnehmen und entsorgen

Weiter spricht Herr Ludwig an, dass für die Laubaufnahme im Herbst, die Möglichkeit besteht, BigPacks über den Bauhof zu erhalten.

Beifolgend informiert Herr Ludwig den Ortschaftsrat, dass das Ortsbudget der einzelnen Ortschaften ab dem Jahr 2024 auf je Einwohner 5 Euro bzw. auf einem Mindestbetrag von 1.500 Euro erhöht wird.

Für den Ortschaftsrat Seebenau sind es ab dem Jahr 2024 bei der Einwohnerzahl von 564 Einwohnern aufgerundet 2.900 Euro Ortsbudget. Dazu stimmt der Ortschaftsrat vollumfänglich zu.

Diesbezüglich äußert er weiter, dass aus dem Jahr 2022 ein Übertrag in Höhe von 960 Euro und ein Ortsbudget von diesem Jahr 1.700 Euro zur Verfügung stehen.

Herr Ludwig teilt mit, dass der Cheiner Volleyballplatz Mitte Juni saniert werden soll.

Des Weiteren gibt es Jahresfreikarten für die Kinder der 4. Klassen für das Bergener Tannenbad.

### **Friedhof**

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dass die Errichtung einer Grünen Wiese auf dem Cheiner Friedhof auf der Stadtseite erfolgen soll.

Nach Einholen von Beispielen hat die Einwohnerin eine Skizze gefertigt wie die Grüne Wiese aussehen soll:

- ein großer Findling wie in der Ortschaft Andorf,
- eine Gedenktafel für die Verstorbenen,
- ein Weg zum Gedenkstein, der Weg sollte eingefasst werden und mit Splitt aufgefüllt werden

**zu 6      Anfragen und Anregungen**

---

Herr Schwertz fragt nach dem Abschluss des Glasfaserausbaus in der Ortschaft. Herr Ludwig teilt dazu mit, dass es dazu kein feststehendes Datum gibt.

gez. Frank Ludwig  
Ortsbürgermeister

gez. Nicole Köhn-Dörheit  
Protokollführung